

Landratsamt Hof

Herrn Landrat Dr. Oliver Bär

Per Mail

simone.kuenzl@landkreis-hof.de

Naila den 10.02.2020

Datei: C:\FritzDaten\HTB\HOELLENNETZ
e.V\Schriftverkehr\Ausgang\2020-02-10-LR_Dr_Bär.docx

Offener Brief an Herrn Landrat Dr. Oliver Bär

Sehr geehrter Herr Dr. Bär,

die Podiumsdiskussion zur Landratswahl in der Bürgergesellschaft Hof habe ich in den Medien nachverfolgt.

Zum Themenkreis Höllentalbahn (HTB) gebietet sich eine Anmerkung: Ihr Schlusssatz, wonach sich der Freistaat Bayern (in Abstimmung mit dem Freistaat Thüringen) positionieren muss ist nicht korrekt.

Ihnen liegt ein Schreiben des Bay. Verkehrsministeriums (Stefan Schell, Leiter des Referats Schieneninfrastruktur und Eisenbahnwesen) vom 02.07.2019 vor. Hierin wird aufgeführt, dass der Freistaat von sich aus grundsätzlich keine Reaktivierungsbemühungen startet. Vielmehr muss der Wunsch eines solchen Verfahrens aus der Region an den Freistaat herangetragen werden. Weiter müssen positive Beschlüsse der betroffenen Landkreise und Städte vorliegen. Diesen Sachverhalt diskutierten wir bei unserem letzten Informationsgespräch im LRA am 26.09.2019.

Herr Schell und Mitarbeiterin Frau Sut haben sich auf unsere Einladung und Organisation am 29.11.2019 vor Ort ein Bild über den gesamten Themenkomplex HTB machen können. Bei der anschließenden Gesprächsrunde im Bahnhof Naila führte er die oben aufgeführten Grundlagen noch ausführlicher aus.

An diesem Tagesprogramm nahm auch Herr Berthold Bär für das LRA Hof teil.

War die HTB zu Zeiten Ihres Vorgängers Herrn Hering ein öffentliches Tabuthema, so ist die HTB in Ihrer Zeit nachhaltig unter dem Tisch gehalten worden.

Mich freut trotzdem, dass für die Hebung des ÖPNV im Landkreis grundsätzlich Konsens besteht.

Was wir als Initiative jedoch nicht nachvollziehen, ist der Umstand, dass für den ÖPNV-Umbau im Bereich des Altlandkreises Naila aus unserer Sicht die HTB (mit der dadurch notwendigen Ertüchtigung der Strecke Hof - Bad Steben) als Herzstück einer Verkehrsneuplanung (genauso wie bei den Planungen zu den Frankenwaldbrücken, welche zu 90% auf PKW Individualverkehr setzen) nicht auf der Tagesordnung steht.

Dies ist nach unserer Meinung in der heutigen Zeit der Diskussionen zum Klimaschutz und zur Verkehrswende schlichtweg ein Unding.

Für die Situation SPNV/ÖPNV wurde von unserer Seite bereits 2014 eine Betrachtung mit HTB erstellt. Aktualisiert bzgl. Deutschlandtakt und Frankenwaldbrücken steht diese Unterlage auf unserer Homepage hoellenetz.de/facts zur Einsicht bereit.

Sie sehen, der Schlüssel zur HTB liegt nicht in München, er hängt am Schlüsselbrett des LRA Hof – unbenutzt.

Für einen weiteren offenen Dialog und Meinungsaustausch stehen wir, wie bisher natürlich gerne zur Verfügung.

Fritz Sell
1. Vorsitzender
Verkehrsinitiative HOELLENNETZ e.V.

